

**Tag des offenen Denkmals am 11.09.2022**  
**Thema: „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“**

**Geöffnete Objekte im Landkreis Greiz:**

Auma-Weidatal, Wöhlsdorf 29

**Kirche Wöhlsdorf**



Romanische Chorturmkirche des ausgehenden 11. Jh. mit spätgotischem Choranbau von 1503 und Innenfassung von 1904, eine der ältesten Kirchenanlagen des Landkreises Greiz, aktuell Restaurierung Taufengel

Geöffnet: 10.00 bis 18.00 Uhr

Führungen nach Bedarf

07980 Berga/Elster, Kirchplatz 14

**Stadtpfarrkirche "St. Erhardt"**



1822-1827 errichtete Saalkirche mit quadratischem Ostturm und Walmdach mit Ausstattung aus der Bauzeit, vier Grabplatten derer von Zehmen und Wolfersdorf 17. Jh. herstammend aus der Vorgängerkirche

Geöffnet: 15.00 bis 17.00 Uhr

14.00 Uhr Festgottesdienst, im Anschluss Besichtigung und Turmbesteigung möglich

07980 Berga/Elster, Puschkinstr. 6  
**Ehemalige Schule mit Einfriedung**



1893 eingeweihte und 1908 nach Brand für 22.000 Reichsmark wiederaufgebaute Schule mit 7 Klassenzimmern und 1 Lehrerzimmer, bis 1960 als Schule, bis 2004 als Kindergarten und bis 2017 als Bibliothek genutzt, Instandsetzung in den letzten beiden Jahren

Geöffnet: 13.00 bis 18.00 Uhr

Führungen, Kaffee und Kuchen mit musikalischer Untermalung

07980 Berga/ Elster OT Wolfersdorf  
Ev. Kirche



im wesentlichen romanische Chorturmkirche mit eingezogenem Chor und Apsis des beginnenden 13. Jhd., Erhöhung des Turmes im 16. Jhd., 1765 Vergrößerung des Kirchenschiffes und Einbau einer ornamental bemalten Kassettendecke

Geöffnet: 11.00 bis 18.00 Uhr

17.00 Uhr Gottesdienst

Greiz, Kirchplatz 2  
**Stadtkirche „St. Marien“**



1225 erstmals als Kapelle erwähnt, nach Stadtbrand von 1802 von Christian Friedrich Schuricht im klassizistischen Stil wiederaufgebaut; zugemauerte Gruft der Herren zu Reuß ältere Linie unter der Kirche; Zinnsarkophag von Heinrich VI. auf der Südempore, größte Orgel Ostthüringens – Sanierung seit 2021

Geöffnet: 12.00 bis 16.00 Uhr

Greiz, Friedhofstr. 25  
**Gottesackerkirche**



1744 ursprünglich als Friedhofskapelle eingeweiht; Bau 1911-1913 unter der Leitung von Stadtbaumeister Hühner mit Bauassistent Thomas; Gestaltung des Innenraumes im Jugendstil, z.B. die mit geschnitzten Weinlaubranken versehene Kanzel

Geöffnet: 15.00 – 16.00 Uhr  
Kirchenführung

Greiz, Oberes Schloss  
**Pavillon**



Um 1750 in den Außenanlagen des Schlossberges auf dem unterem Plateau des Oberen Schlosses in Holzbauweise errichteter offener Pavillon; 2022 Abschluss der Gesamt-sanierung

Geöffnet: 10.00 – 16.00 Uhr  
Offizielle Einweihung des Pavillons nach Abschluss der Sanierungsarbeiten mit Vorstellung der Bau-  
maßnahme

07554 Korbußen, Korbußen 31  
**Dreiseithof als Erlebnishof**



ehemals landwirtschaftlich genutzte Dreiseithofanlage aus dem Jahr 1722, Umgebendehaus mit histo-  
rischer Bohlenstube und Zierfachwerk, heute Erlebnishof mit Backofen, Nutzung als Ausstellung  
ländliches „Gestern und Heute“

Geöffnet: 10.00 bis 17.00 Uhr  
Kaffee und Kuchen

Korbußen, Korbußen 41 a  
**Kirche Korbußen**



Ev. Pfarrkirche mit romanischem Altarraum; 1322 erstmals erwähnt, Umbau im Jahr 1834, Restaurierung des Innenraumes der Kirche 2013 – 2014; Poppe-Orgel aus dem Jahr 1763

Geöffnet: 10.00 bis 17.00 Uhr  
Musikstücke von der Orgel

Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Mohlsdorf, Waldhaus  
**Mausoleum**



1878 beauftragte Heinrich der XXII. als Liebhaber der Wälder und des Jagdwesens den Greizer Landbaumeister Eduard Oberländer, Pläne für ein Mausoleum auszuarbeiten. Das Gebäude trug den Charakter einer gotischen Waldkapelle und wurde 1883 fertiggestellt. Die Einweihung erfolgte am 05.10.1883 durch den Greizer Superintendenten Albert von der Trenck (ein früherer Erzieher von Heinrich XII.)

Geöffnet: 11.00 bis 17.00 Uhr  
Ausstellung zur Geschichte des Mausoleums, zu Heinrich XXII. und seiner Familie  
Tiergehegefest am Mausoleum und am Tiergehege

Ronneburg, Brunnenstraße  
**Schacht 407**



ehemaliger Schacht der Wismut AG mit Maschinenhaus mit 6 Sohlen, Trommelfördermaschine, Fördergerüst und Maschinenpark, in den Jahren 1970 – 1972 errichtet, bis 1991 als Material- und Watterschacht genutzt

Geöffnet: 10.00 bis 16.00 Uhr

Ronneburg, Schloßstraße 19  
**Schloss Ronneburg**



Als Burg der Vögte von Weida im 12. Jh. angelegt, über die weiteren Jahrhunderte ausgebaut, erweitert und mit Neubauten versehen bis ins 19. Jh.

Bauabschnitte aus den verschiedenen Epochen veranschaulichen die wechselvolle Geschichte. Es entstand eine unregelmäßige Anlage auf einem felsigen Bergsporn über dem Tal des Baderbachs. Der Ostflügel des Schlosses wurde in den vergangenen Jahren aufwendig saniert.

Geöffnet: 11.00 bis 17.00 Uhr

Stadt- und Schulmuseum geöffnet, Führungen durch den Schlosskomplex einschl. Rittersaal und Georgskapelle

Rückersdorf, Am Berge, OT Reust  
**Bismarckturm**



am 31.08.1902 nach 13 Monaten Bauzeit auf dem Reuster Berg (370 m NN) eingeweihter Turm mit einer Höhe von 21 m aus Kalkstein, zum Gedenken an den verstorbenen Fürsten Otto von Bismarck errichtet

Geöffnet: 14.00 bis 17.00 Uhr

Turmbesteigung, kleiner Herbstmarkt mit handgemachten Produkten, Kaffee und Kuchen sowie Herzhaftem

Seelingstädt, Seelingstädt 5  
**Halbauernhof**



Vierseithof aus dem 18. Jh. mit Stall, Scheune, Wohngebäude und Torhaus als ältester Teil des Gehöftes; vor der Hofanlage befindet sich das sog. „Halbauernhaus“

Geöffnet: 10.00 bis 18.00 Uhr

13.00 – 15.00 Uhr Parade historischer Traktoren und Geräte

15.00 – 18.00 Uhr „Hofbetrieb“ mit musikalischer Unterhaltung

12.00 – 18.00 Uhr Führungen und Informationen nach Wunsch

Seelingstädt, Zwirtschen 12

### **Mühlenghöft**



ehemalige Wassermühle; Ersterwähnung im 17. Jh.

Geöffnet: 10.00 bis 17.00 Uhr

Besichtigung des Außengeländes, der ehemaligen Radstube, Mühlgraben, alte Luftbilder

Weida, Schloßberg 14

### **Osterburg**



als Stammsitz der Vögte von Weida ab 1163 von Vogt Heinrich I. auf einem Bergsporn zwischen den Flüssen Weida und Auma erbaut, 54 m hoher Bergfried mit zwei begehbaren Zinnenkränzen, Namensgebung der Osterburg erst im 17. Jh. nach der Bezeichnung Oster- bzw. Ostland, Sanierung neues Schloss und Turmspitze in den Jahren 2011/12

Geöffnet: 10.00 bis 18.00 Uhr

Dauerausstellungen geöffnet, neben der Jahresausstellung „#was\_mit-Sprache“ gibt es am Nachmittag eine Stadtbilderklärung an der Burgmauer und 14.00 Uhr finden Führungen durch die Sonderausstellung „Aufbruch“ in der normalerweise nicht zugänglichen 2. Etage des Neuen Schlosses statt

Weida, Untere Straße 6

### **Lohgerberei „Friedrich Francke“**



Auf der Grundlage jahrhundertealter handwerklicher Tradition entwickelte sich seit Mitte des 19. Jahrhunderts die Stadt Weida zu einem Zentrum der Lederherstellung und -verarbeitung. Das in Weida hergestellte Leder erfreute sich auf Grund seiner guten Qualität einer großen Nachfrage. So begann vor über 165 Jahren auch die Gerberei Francke mit der Lederherstellung. Seit 2002 ist die Lohgerberei technisches Schaudenkmal mit funktionstüchtigem Maschinenpark und Museum.

Geöffnet: 10.00 bis 18.00 Uhr

Wünschendorf, Kirchplatz 2  
**Pfarrkirche St. Veit**



im Kern romanische Kirche, im Spätmittelalter und in der Neuzeit umgebaut; spätromanische Buntglasscheiben, überlebensgroßes Kreuzifix, bedeutender Schreinaltar mit qualitätvollen Schnitzfiguren, im Seitenschiff hochmittelalterliche Grabplatte

Geöffnet 9.00 bis 18.00 Uhr  
10.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Führungen

Wünschendorf, Endschütz 5  
**St. Marienkirche**



im Kern gotische Saalkirche mit barocker Ausstattung, im Inneren dreiseitige Empore mit volkstümlicher Brüstungsmalerei, bedeutender Kanzelaltar mit durchbrochenem Schnitzwerk, kleine Orgel mit barockem Prospekt

Geöffnet: 9.00 bis 18.00 Uhr  
17.00 Uhr Gottesdienst

Wünschendorf, Mosen 9a  
**Kirche St. Nicolai**



Ende des 13. Jahrhunderts durch die Rittergutsbesitzer Reinhold und Conrad von Mosen errichtet, 1529 Erhebung der Kapelle zu einer Pfarrkirche, Bau des Turms Ende des 16. Jh., 1883 bis 1886 Umgestaltung der Innenbereiche und Erneuerung der Innenfassung, 1970 wegen Verfall stillgelegt, Anfang 2000 Beginn des Wiederaufbaus mit Kirchweihe am 4.9.2004

Geöffnet 9.00 bis 18.00 Uhr

Wünschendorf, Untitz

**Kirche Untitz**



ursprünglich romanische Kirche mit einem im Barock umgebautem Langhaus und achteckigem Dachreiter mit geschweifter Kuppel, Langhaus und Altarraum sind durch einen rundbogigen Triumphbogen getrennt

Geöffnet 9.00 bis 18.00 Uhr

Zeulenroda-Triebes, Triebes, Aumaer Straße 16

**Winkelmannsches Haus**



vermutlich ältestes Haus der Region, Hofanlage, bestehend aus einem eingeschossigen Blockbohlenhaus (Wohn-Stall-Haus) von 1617, welches den Einfluss der vogtländisch-sächsischen Bauweise zeigt, einem Fachwerkhaus von 1740, das als Wohnhaus diente und einem kleinen Bauerngarten

Geöffnet: 10.00 bis 16.00 Uhr

Führungen, Imbiss sowie Kaffee und Kuchen

**Weitere Objekte haben für Sie geöffnet:**

Pölzig, Hauptstraße 110

**Museum im Bahnhofsgebäude**

Gebäude 1901 erbaut, Strecke 1969 eingestellt, seit 2014 Eisenbahnmuseum der Gera-Meuselwitz-Wuitzer-Eisenbahn im Bahnhofsgebäude

Geöffnet: 9.00 bis 16.00 Uhr

Ausstellung und Führungen

07973 Greiz, Mylauer Str. 3

**ehemalige Göltzschtalbrauerei**

Gebäude aus dem ausgehenden 19. Jhd., wurde bereits 1926 an die Papierfabrik veräußert  
Heute ist das Gebäude Domizil des Kulturvereins "alte Papierfabrik Greiz" mit dem Ziel der kulturellen Belebung einer Industriebrache.

Geöffnet: 10.00 bis 17.00 Uhr

Führungen über und unter das Gelände, Essen und Getränke